

Konzertreihe

Out
of
the
Ordinary



Kuratiert von Jonathan Chazan

Inhalt



	Vorwort des Kurators	S. 4
	Out of the Ordinary und die Kulturbühne	S. 6
Konzerte	Christine Ott Chimères (pour Ondes Martenot) 14. April, 19 Uhr	S. 8
	Margherita Berlanda OTE – On The Edge 9. Juni, 19 Uhr	S. 10
	Dario Savron Colors and Voices 14. Juli, 19 Uhr	S. 12
	Silvia Belfiore New Sounds and Perfumes of Africa 15. September, 19 Uhr	S. 14
	Mateo Servían Sforza Die Form des Wassers 10. November, 19 Uhr	S. 16
	Pierpaolo Dinapoli KOINE' – Konzert für Gitarren und Elektronik 15. Dezember, 19 Uhr	S. 18
Information	Kuration und Gestaltung	S. 20
	Anfahrt und Hinweise	S. 22

Sonntag, 15. Dezember, 19 Uhr

Pierpaolo Danipoli

Biografie

Pierpaolo Dinapoli ist ein lukanischer klassischer und elektrischer Gitarrist, geboren in Venosa. Er hat das Gitarrenprogramm an den Konservatorien von Foggia und Darmstadt unter der Mentorenschaft von Marco Salcito und Tilman Hoppstock mit Auszeichnung abgeschlossen. Neben seinem Mathematikstudium an der Universität von Bari vertiefte er seine Studien in zeitgenössischer Musik bei Mauro Bonifacio. Er konzentriert sich hauptsächlich auf zeitgenössische Musik und arbeitet mit Komponisten der jüngeren Generation zusammen, um zur Schaffung eines neuen Repertoires beizutragen. Dinapoli engagiert sich aktiv in der Kammermusik, ist Mitbegründer des Ensembles Azione_Improvisa und tritt mit Gruppen wie dem MDI- und dem Syntax-Ensemble auf. Er tritt sowohl in Italien als auch im Ausland auf und wird dabei als Solist und Kammermusiker zu renommierten Konzerten und Festivals eingeladen.



KOINE' – Konzert für Gitarren und Elektronik

New piece (Premiere)	Rachel Beja (1984)
Landscape I (2021) für E-Gitarre und Loopmaschine	Roberto Vetrano (1982)
Et ego (2017) für Gitarre und Elektronik	Daniela Fantechi (1984)
Clinker (2024) für klassische Gitarre und Elektronik	Matteo Tundo (1992)
Estudios concretos (2017) für Gitarre und Elektronik	Javier Torres Maldonado (1968)

Das hier vorgestellte Programm ist das Ergebnis jahrelanger Überlegungen und Forschungen, die darauf abzielen, neue Ausdruckshorizonte für die Gitarre durch das Kaleidoskop moderner Klangsprachen zu erschließen. Die Integration von Elektronik und instrumentalen Techniken zur Klangmanipulation erlaubt es, das Instrument als puren Mechanismus zu betrachten, frei von dem langen Erbe, das es begleitet. In einigen Stücken taucht die Gitarre als Mittel zur Klangerzeugung auf, in anderen als Teil eines Veränderungsprozesses, während sie sich in abermals anderen Stücken als Instrument auf der Suche nach einer neuen Form der Mimesis anbietet. Fest verankert in der Tradition, auf dem Weg in eine expressive Zukunft und auf der ständigen Suche nach einem neuen Koinè.

Kurator

Jonathan Chazan

Jonathan Chazan ist Kurator der Konzertreihe Out of the Ordinary. Er ist ein vielseitiger Musiker und Künstler. Er ist Interpret alter und neuer Musik, Improvisateur, Arrangeur, Förderer neuer Musik, Kooperationspartner verschiedener Komponisten und seit über zwanzig Jahren engagierter Pädagoge.



„Ich interessiere mich leidenschaftlich für Neue Musik und erforsche neue Wege, Klänge und Ideen zu denken, zu fühlen und auszudrücken. In den vergangenen Jahren ist es für mich zunehmend wichtig geworden, mich an ein breites und vielfältiges Publikum zu wenden. Nicht nur, um verschiedene Arten von Feedback zu erhalten, sondern auch, weil ich überzeugt bin, dass es die zentrale Aufgabe von uns Musiker*innen ist, zu unserer Gesellschaft beizutragen. So freue ich mich, dass in Out of the Ordinary Musikerkolleg*innen aus aller Welt den Raum bekommen, ihr künstlerisches Können zum Ausdruck zu bringen und das Publikum frei anzusprechen.“

Moritz Diepgen

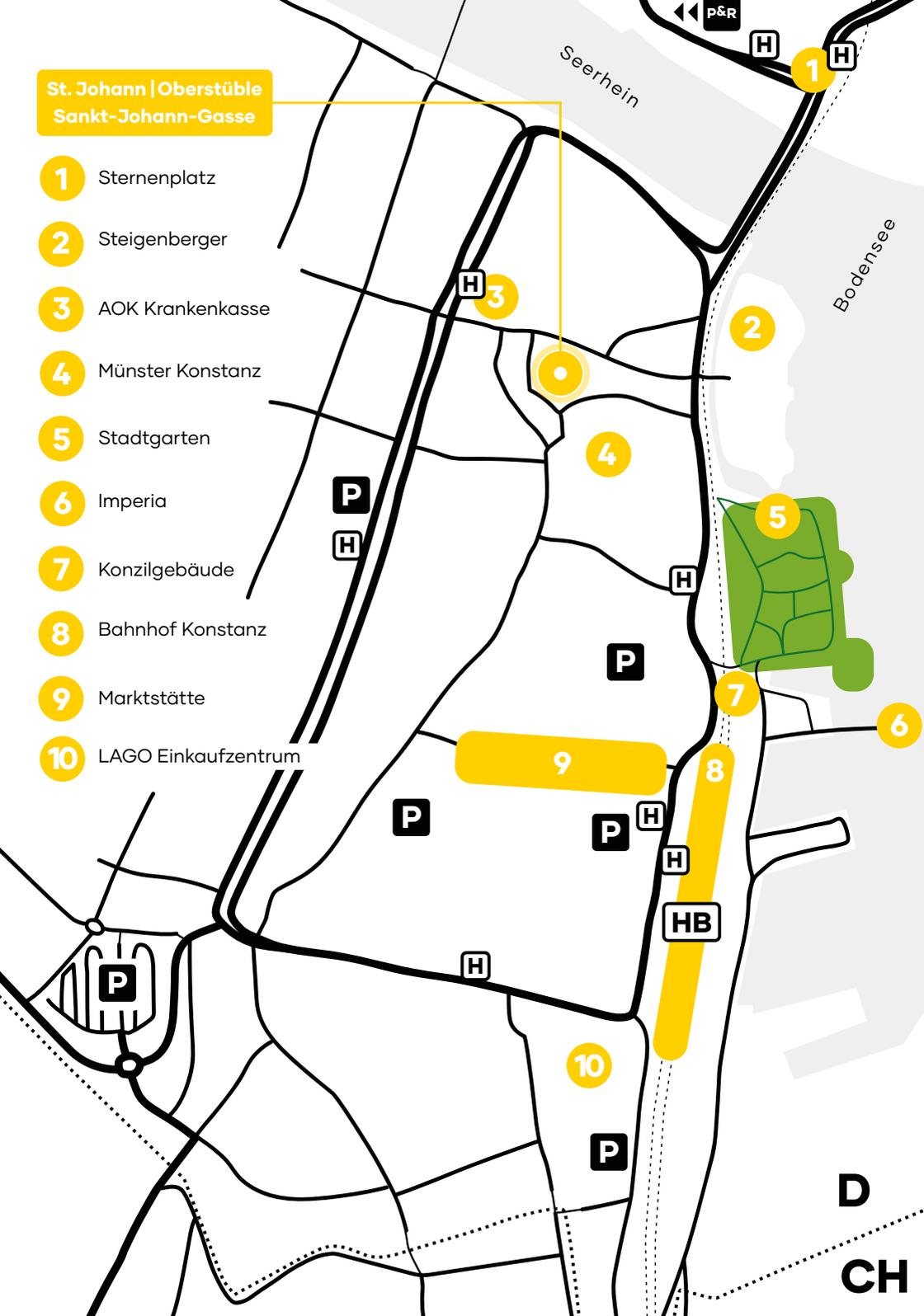
Moritz Diepgen wirkt in dieser Saison erstmals für Out of the Ordinary. In seiner Freizeit spielt er als Saxofonist leidenschaftlich in einer Band. Aus seinem Berufsalltag als Gestalter und Entwickler heraus, unterstützt er die Konzertreihe mit dem Ziel Neue Musik auch für Menschen zu eröffnen, die sich zuvor nicht damit auseinandergesetzt haben.

„Für mich ist die Offenheit und Zugänglichkeit von Kulturveranstaltungen ein essenzieller Teil einer starken Stadtgesellschaft. Schon in der letzten Saison war jedes Konzert in dieser Hinsicht eine freudige Überraschung. Deshalb wünsche ich mir, genau dieses Gefühl in dieser Saison wieder mit anderen teilen zu dürfen.“



St. Johann | Oberstüble Sankt-Johann-Gasse

- 1 Sternenplatz
- 2 Steigenberger
- 3 AOK Krankenkasse
- 4 Münster Konstanz
- 5 Stadtgarten
- 6 Imperia
- 7 Konzilgebäude
- 8 Bahnhof Konstanz
- 9 Marktstätte
- 10 LAGO Einkaufszentrum



Anfahrt und Hinweise

Am besten erreichen Sie uns zu Fuß. Der Zugang zur Brückengasse erfolgt entweder über die Inselgasse oder über den Münsterplatz.

Es gibt keine Parkplätze vor Ort. Wenn Sie mit dem Auto anreisen, empfehlen wir Ihnen die nahegelegenen Parkplätze am Stephansplatz, im Parkhaus Fischmarkt oder im Parkhaus Altstadt.

Es wird kein Eintritt verlangt. Wir freuen uns selbstverständlich über jede Spende.

Die Adresse lautet:

Brückengasse 1, 78462 Konstanz

Folgen Sie uns auf unserem **Instagram** Kanal, um immer rechtzeitig an das nächste Konzert erinnert zu werden. Oder um auch in andere Veranstaltungen etwas hineinzuschnuppern.

@geistreich.kultur.konstanz

Ansonsten finden sie die Termine auch auf unserer Website: **st-johann-konstanz.de/events**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!